

	<p>Objekt: Paris hat sich entschieden</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-752</p>
--	---

Beschreibung

In der Radierung sind die drei Göttinnen, in drei Rahmen unterteilt, dargestellt. Links erkennt man, dass Paris' Kopf zwischen den Beinen von der nackten und sitzenden Aphrodite ist, wobei diese provokant lächelt und in den Apfel, den sie mit der Rechten hält, gebissen hat. In der Mitte befindet sich Athena, mit einem unzufriedenen Blick auf das Paar neben ihr gerichtet, mit einem Schlagstock in ihrer rechten Hand. Sie trägt einen extravaganten breiten Hut und Shorts mit Strapsen. Außerdem trägt sie einen durchsichtigen Mantel mit einem Fell-Kragen. Rechts ist Hera mit einer ebenso durchsichtigen Bekleidung dargestellt, die zudem stolz, mit einen arroganten Gesichtsausdruck, posiert und eine dunkle Sonnenbrille trägt. Zudem sind ihre Haare hochgesteckt und wirken surreal.

Signiert u. datiert u.r.: N. Wientzkowski '87

Drucknummer u.l.: II 2/3

Bez. u.m.: Paris hat sich entschieden

Schenkung der Sammlung „Paris-Urteil“ Dr. Peter Labuhn 2020 an die Winckelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung/Kaltnadel

Maße:

Bild 114 x 168 mm, Blatt 200 x 270 mm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1986
	wer	Norbert Wientzkowski (1940-2006)
	wo	

Schlagworte

- Apfel
- Druckgrafik
- Erotik
- Griechische Göttin
- Kaltnadel
- Mythologie
- Parisurteil
- Radierung
- Trojanischer Krieg

Literatur

- Winckelmann-Gesellschaft (Hrsgb.) (2015): Das Urteil des Paris. Grafik und Exlibris der Sammlung Dr. Peter Labuhn (Ausst. Kat. Stendal 2015). Rupholding und Mainz, Seite 68; G 8.4